



PDir. Bernhard Rauter

”

„Die Pflegefachassistenz ist ein wichtiger neuer Gesundheitsberuf, der als die zukünftige Stütze im Pflegebereich fungieren soll.

Daraus folgt, dass die Pflegefachassistenz ebenfalls zur anzahlmäßig stärksten Berufsgruppe in den österreichischen

Krankenhäusern und Gesundheitseinrichtungen heranwachsen wird.“

“

”

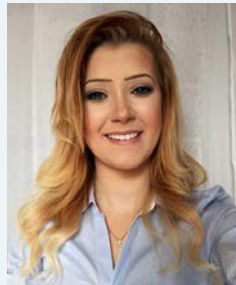
Ich möchte Gesundheits- und Krankenpflegerin werden, weil

◆ ich einen zukunftsorientierten Beruf erlernen will, mit zahlreichen Aufstiegschancen.

◆ ich Menschen helfen möchte mit neuen Lebenssituationen umzugehen, sie zu akzeptieren und sie dabei zu unterstützen.

◆ ich gerne im Team arbeite, wobei man eine Menge von Kolleginnen und Kollegen lernen kann, aber auch sein eigenes Wissen weitergeben kann.

“



Elisa Paulitsch

## Kompetenzen und Tätigkeitsbereiche der Pflegefachassistenz

**Die Kompetenzen der PFA sind umfangreich und die Tätigkeitsbereiche sehr interessant und vielschichtig. Gesetzliche Grundlage ist das GuKG.**

**Neben den allgemeinen Pflegeinterventionen einige Beispiele der Tätigkeitsbereiche insbesondere in Krankenanstalten und Kliniken:**

- ◆ Wundversorgung
- ◆ Erhebung und Überwachung medizinischer Basisdaten
- ◆ Erkennen von Notfällen und das Setzen von entsprechenden Sofortmaßnahmen
- ◆ Anschluss und Abschluss von Infusionen
- ◆ Durchführen von standardisierten diagnostischen Programmen
- ◆ Beobachtung des Gesundheitszustandes
- ◆ Blutentnahmen aus der Kapillare
- ◆ Blutentnahme aus der Vene
- ◆ Einfache Wärme- und Lichtenwendungen

### Kontakt:

**Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege**  
9020 Klagenfurt am Wörthersee, St. Veiter Straße 34  
E-Mail: [abt6.schuleguk@ktn.gv.at](mailto:abt6.schuleguk@ktn.gv.at)

9500 Villach, Europaplatz 3  
E-Mail: [abt6.schulegukVL@ktn.gv.at](mailto:abt6.schulegukVL@ktn.gv.at)

[gesundheitsundpflegeschule.at](http://gesundheitsundpflegeschule.at)



Herausgeber: Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Europaplatz 3, 9500 Villach;  
Hersteller: **Druckerei Satz- und Druck-Team GesmbH**, 9020 Klagenfurt a. W.; August 2022

## AUSBILDUNG ZUR PFLEGEFACHASSISTENZ

**Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege Klagenfurt und Villach**



Fotocredit: © Monkey Business Images | shutterstock.com

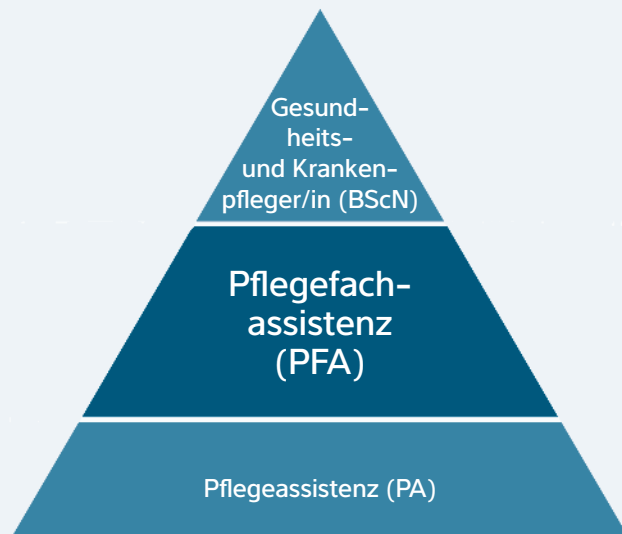
# Ausbildung zur Pflegefachassistenz

## Aufnahmevoraussetzungen:

- ◆ erfolgreiche Absolvierung der 10. Schulstufe oder eine Berechtigung zur Ausübung der Pflegeassistenz
- ◆ die zur Berufsausübung erforderliche gesundheitliche Eignung
- ◆ die zur Berufsausübung erforderliche Vertrauenswürdigkeit und
- ◆ die erforderlichen Kenntnisse der deutschen Sprache.

## Abschluss:

„PFA-Diplom“



Nach dem Abschluss ist eine Höherqualifizierung zur DGKP („diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege“) mit Bachelorabschluss an der FH Kärnten möglich.

## 1. Ausbildungsjahr Theoretische Ausbildung

Ausbildungsinhalte	Stunden
Grundsätze der professionellen Pflege I	70
Pflegeprozess I (einschließl. EDV)	60
Beziehungsgestaltung und Kommunikation	100
Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 1)	150
Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 1)	100
Grundzüge und Prinzipien der Akut- und Langzeitpflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 2)	150
Grundzüge medizinischer Diagnostik und Therapie in der Akut- und Langzeitversorgung einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 2)	100
Kooperation, Koordination und Organisation I	30
Entwicklung und Sicherung von Qualität I	20
Lernbereich Training und Transfer I	20

Ausbildungsumfang: 3200 Stunden

## Praktische Ausbildung

Praktikum	Fachbereich/Setting	Stunden
Akutpflege	Operative und konservative medizinische Fachbereiche	160
Langzeitpflege	Pflegeheim, mobile Pflege, geriatrische Tageszentren, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen	160
Wahlpraktikum	Mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen	185
Theorie-Praxis-transfer einschließlich Praxisreflexion	Lernbereich Training und Transfer (z. B. Fertigkeitentraining, Simulationsverfahren)	25
<b>Gesamt</b>		<b>530</b>

## 2. Ausbildungsjahr Theoretische Ausbildung

Ausbildungsinhalte	Stunden
Grundsätze der professionellen Pflege II	80
Pflegeprozess II	100
Zielgruppen- und settingorientierte Beziehungsgestaltung und Kommunikation	160
Zielgruppen- und settingorientierte Pflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 1)	120
Zielgruppen- und settingorientierte medizinische Diagnostik und Therapie einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 1)	90
Zielgruppen- und settingorientierte Pflege einschließlich Pflegetechnik (Teil 2)	120
Zielgruppen- und settingorientierte medizinische Diagnostik und Therapie einschließlich medizinische Pflegetechnik (Teil 2)	100
Kooperation, Koordination und Organisation II	40
Entwicklung und Sicherung von Qualität II	40
Lernbereich Training und Transfer II	120
Modul schriftliche Arbeit im Fachbereich	100

## Praktische Ausbildung

Praktikum	Fachbereich/Setting	Stunden
Akutpflege	Operative und konservative medizinische Fachbereiche	160
Zielgruppenspezifisches Praktikum	Mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen	160
Wahlpraktikum	Mobile, ambulante, teilstationäre und stationäre Versorgungsformen	160
Theorie-Praxis-transfer einschließlich Praxisreflexion	Lernbereich Training und Transfer (z. B. Fertigkeitentraining, Simulationsverfahren)	50
<b>Gesamt</b>		<b>530</b>